

J. N. 7891

Wien 16. Jg. 1892

2



Mein lieber Freund!

Deine lieben durch Appel an mich  
gerichteten Zeilen haben mich ganz stolz  
gemacht und mir viele Freunde  
bereitet. Wärst du doch hier! Wie wolle  
wir uns gut verstehen. Über eines!  
Mit dem "Theuerdach" kann ich dich  
nicht los. Das wird ein Leben; in den  
nächsten Ferien hoffe ich ganz bei  
dir (resp. Willstättersel) zu sein, allda  
wir dann in ruhige und gegenseitiger  
Reflexion die romantisch-ritterliche  
Meistersingergegenstück aushecken  
können. — In den letzten Tagen hatte  
ich sehr große Freude mit einem  
<sup>(wo 2. Domell)</sup> Streichquartett, das innerhalb 3 Tage  
auf die Welt kam und wirklich  
herrlich ausfiel. Im November Konzert  
dasselbe im Saale Bösendorfer zur  
Aufführung. Bertram de Horn, sowie  
ein gut Stück Lieder wurden ebenfalls  
fertig. Und nun — seit heute

bin ich wieder in dem elenden,  
schämmlichen, unsäglich elenden,  
den Tore. Was es mit meinem  
Urlaub werden wird, ich weiß es  
nicht. Mit Ver sprechungen bin  
ich schon überglück gefitten  
worden. Der Teufel fahne in all  
das bloße Philisterpack. —

auf deine Aufsätze im Kyffhäuser  
und in der ostdeutschen bin ich  
selber sehr begierig und dank  
dir schon im voraus liebster Wolf,  
der dich überzeugt bestens grüsst  
lässt, weiß bereits davon.

Ebenso danke ich dir für deine thürige  
Aufsichtnahme. Wenn nur alle so  
thäten. Mit dem Geld einlauf schaut  
es wohl sehr windig aus. Die auf-  
rufsaufungen sind sehr ins Stocken  
gekommen. — Mit gleicher Post erhalten  
du also von den 4 Balladen 4 mal  
den Sänger à 40x = 1f60x 2 mal Edward  
à 40x = 80x 2 mal Legende à 60x = 1.20  
2 mal Schwab. Kunde à 54 = 1f08x das  
machen zusammen 4f68x. Wieder etwas  
für die nächsten Balladen; die Preis-  
ermäßigung beträgt 150 %.

Entschuldige, dass ich dir mit  
diesem Gesichtchen quälen muss,  
ferner auch, dass ich dir heute nur  
siere wenige Zeilen widmen  
kann. das Töch! das Töch!  
verfluchtes Töch! Gott sei und  
aller, vor allem deiner werten  
Familie.

Zu Treuen

Dein Reiter

Wien XVII Hauptstr. 133

